

Inhalt

I. Zeittafel	5
II. Autor und Werk	13
III. Interpretationen	25
1. Dramen	25
1.1. Dramaturgie der Veränderung – Brechts Theatertheorie	25
1.2. Frühe Dramen	34
Baal	35
Mann ist Mann	39
1.3. Politisch-ästhetische Experimente	44
Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	46
Die Dreigroschenoper	50
Der Jasager und Der Neinsager	55
Die heilige Johanna der Schlachthöfe	60
1.4. Antifaschistische Dramen des Exils	64
Furcht und Elend des Dritten Reiches	65
Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui	69
1.5. Zeitüberdauernde Modelle	74
Leben des Galilei	75
Mutter Courage und ihre Kinder	83
Der gute Mensch von Sezuan	91
Der kaukasische Kreidekreis	97
2. Lyrik	103
2.1. Bertolt Brechts Hauspostille	103

Erinnerung an die Marie A.	105
Vom armen B. B.	109
2.2. Schlechte Zeit für Lyrik – Lyrik des dänischen Exils	112
Schlechte Zeit für Lyrik	114
2.3. Svendborger Gedichte	116
Fragen eines lesenden Arbeiters	118
Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf dem Weg des Laotse in die Emigration	121
An die Nachgeborenen	124
2.4. Späte Lyrik – Buckower Elegien	127
Der Radwechsel	130
Der Rauch	132
3. Prosa	134
3.1. Kalendergeschichten	134
Der Augsburger Kreidekreis	138
Der Mantel des Ketzers	142
Der verwundete Sokrates	146
Die unwürdige Greisin	149
3.2. Geschichten vom Herrn Keuner	152
Das Wiedersehen	155
Wenn Herr K. einen Menschen liebte	156
3.3. Flüchtlingsgespräche	159
IV. Literaturhinweise	168
V. Abbildungsnachweis	176